

Inhalt

Marginalie	3
Hasan Hasanović & Ann Petrila: Wird „Nie wieder“ jemals eine echte Bedeutung haben?	5
Sofia Andruchowytch: Ein Stein für die Mutter	10
Alida Bremer: Die Jahre 1991-1995 in drei Erinnerungsbildern.	15
Marija Dejanović: Die Kunst des Auslassens	20
Radka Denemarková: Die Atemluft Europas	25
Ivica Đikić: Die Qual und die Schönheit der Nicht-Zugehörigkeit	30
Matthias Fink: Lauter serbische Helden	35
Arnon Grünberg: Ist das für meine Frau?	40
Monika Herceg: Sieben Szenen für den Weltuntergang	46
Saša Ilić: Essay über die vorletzten Tage	52
Hanna Jankuta: Wider die Unsichtbarkeit.	57
Lejla Kalamujić: Die neue Zeitrechnung	61
Nikola Madžirov: Zimmer mit Blick auf Gräber	67
Shqiptar Oseku: Zwei Gedichte	71
Faruk Šehić: Schreiben nach Auschwitz	75
Mirsad Sijarić: Yet another poem	79
Mile Stojić: Überleben im Falschen.	86
Sofija Živković: Gedichte.	90
 Zum Cover: Spatium Memoriae [„ŠTO TE NEMA“] von Aida Šehović	
Natascha Reiterer: Fotografien	94
Astrid Kury: ŠTO TE NEMA: Räume des Mitfühlens.	98
Florian Bieber: Historischer und politischer Hintergrund von Srebrenica / Bosnien und Herzegowina.	99
Dženeta Karabegović: ŠTO TE NEMA – Erinnern im öffentlichen Raum	101
Irfan Hošić: Spatium Memoriae (lat.: Raum für Erinnerung)	103
Zur Ausstellung Spatium Memoriae – Das Archiv des Denkmals ŠTO TE NEMA in der Akademie Graz	106
Biografische Notizen	108